



Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2020

Samstag, 04.04.2020

Nummer 4

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir befinden uns in einer gesundheitlichen Notlage mit internationaler Tragweite. Die bevorstehenden Tage, Wochen und vielleicht Monate werden für uns alle anders als gewöhnlich verlaufen.

Bei dem jetzt auch über Deutschland sich ausbreitenden Coronavirus handelt es sich um eine sehr dynamisch entwickelnde und ernst zu nehmende Situation. Gravierende Einschränkungen im öffentlichen Leben, in Wirtschaft, Freizeit- und Kulturbereichen wurden vom Bund und den Ländern verhängt. Diese Maßnahmen sind erforderlich und sollen verhindern, dass sich das Virus schneller ausbreitet. Eltern, die aufgrund von kurzfristigen Schließungen der Kitas von jetzt auf gleich die Betreuung ihrer Kinder selbst übernehmen müssen und nicht ihrer Arbeit nachgehen können, wissen nicht, wie es weitergehen soll. Unternehmer bangen um ihre Existenz, weil Aufträge nicht abgearbeitet werden können, weil es zu Materialknappheiten und Lieferengpässen kommen wird. Messen und Großveranstaltungen wurden abgesagt.

Sicher können wir da auf die in Aussicht gestellten, unkomplizierten Hilfen der Bundesregierung bzw. der Länder hoffen. Ich persönlich halte mir da immer die Worte unserer Bundeskanzlerin vor Augen, die da waren, „WIR SCHAFFEN DAS!“ ... oder hab ich da etwas verwechselt?

Unsere Menschen in unserem Land brauchen jetzt Hilfen und sollten an erster Stelle stehen. Die große Politik ist jetzt mehr denn je gefragt. Fakt ist, wir leben in einem sehr starken Land. Wir werden die Situation bewältigen, wenn wir besonnen bleiben und aufeinander Acht geben. Eine weitere schnelle Ausbreitung des Virus in Deutschland kann daher nur verhindert und eingedämmt werden, wenn soziale Kontakte so weit wie möglich eingeschränkt werden.

Ich appelliere an Sie, nehmen Sie die Hinweise ernst und unterstützen Sie sich gegenseitig. Verfolgen Sie die täglichen Meldungen zum Stand der Dinge. Auf unserer Homepage der Gemeinde Mohlsdorf – Teichwolframsdorf finden Sie alle aktuellen Meldungen zum Coronavirus.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich Ihnen Gesundheit und schöne Feiertage. Machen Sie es sich zu Hause gemütlich, gehen Sie in die Natur und bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin
Petra Pampel
Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, 20.03.2020



Gemeindeämter/Bürgerbüros

Postanschrift Teichwolframsdorf:

Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 2 02 03/Fax: (03 66 24) 2 04 55

Postanschrift Mohlsdorf:

Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (0 36 61) 4 53 00/Fax: (0 36 61) 4 53 17
E-Mail: verwaltung@md-td.de, Internet: mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung (Straße der Einheit 6):

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Die Dienstgebäude der Gemeindeverwaltung sind aktuell für jeglichen Besucherverkehr gesperrt. Bitte nutzen Sie für die Kontaktaufnahme das Telefon oder den E-Mail-Verkehr. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie erreichbar.

Sprechzeiten

Ortschaftsbürgermeister

- **Mohlsdorf (Herr Michael Täubert)**
1. Montag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Greizer Straße 23, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (0 36 61) 4 54 56
- **Teichwolframsdorf (Herr Gerd Halbauer)**
1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Hauptstraße 53 a, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 2 02 04

Schiedsstelle Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle können jederzeit individuell vereinbart werden. Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter (0 36 61) 4 53 00 oder per E-Mail schiedsstelle@md-td.de

Kontaktbereichsbeamter Herr Vogel

- jeden Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf – Telefon: (0 36 61) 4 53 052
- jeden Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf – Telefon: (03 66 24) 2 25 31

Redaktionsschluss/Erscheinungstag

Termin Redaktionsschluss	Termin Erscheinungstag
10. April 2020	02. Mai 2020
15. Mai 2020	06. Juni 2020
12. Juni 2020	04. Juli 2020
10. Juli 2020	01. August 2020
14. August 2020	05. September 2020
11. September 2020	03. Oktober 2020
16. Oktober 2020	07. November 2020
13. November 2020	05. Dezember 2020

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle Gera (Auskunft zum ambulanten Notfalldienst)	(03 65) 41 21 76 (03 65) 4 88 20
Frauen in Not Frauenberatungsstelle Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V.	(01 71) 7 20 79 94 (03 66 1) 26 17
Kinder- und Jugendschutzdienst Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V. „Die Insel“	(03 66 1) 4 42 58 98 (03 66 1) 4 42 58 99
Sorgentelefon	(08 00) 0 08 00 80
Kindertagesstätten „Regenbogen“ in Mohlsdorf „Sonnenschein“ in Teichwolframsdorf „Gänseblümchen“ in Waltersdorf	(03 66 1) 43 25 55 (03 66 24) 2 03 53 (03 66 23) 2 04 14
Schulen Freie Regelschule Reudnitz Grundschule Mohlsdorf Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 1) 43 25 47 (03 66 1) 4 25 83 (03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(03 66 1) 87 60
Stromversorgung Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
TEAG Thür. Energie AG Service-Nummer	(03 64 1) 8 17 11 11
TEN Thür. Energienetze GmbH Störungsnummer Strom Störungsnummer Erdgas	(03 61) 73 90 73 90 (08 00) 6 86 11 77
Zweckverband TAWEG Greiz	(03 66 1) 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Großmüll) (Service-Nr.)	(03 66 1) 4 78 20 (03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf/Teichwolframsdorf	(03 65) 8 22 00
Pfarramt Mohlsdorf	(03 66 1) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(03 66 1) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf Frau Dr. med. Möhring/Frau Dipl.-Med. Rohleder	(03 66 1) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(03 66 1) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 1) 26 12 (03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH Frau Uta Tautz und Frau Corina Richter	(03 66 1) 32 39
Naturheilpraxis Silke Sturm	(03 66 1) 45 78 00
Tierarztpraxis Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Kahmer	(03 66 1) 43 32 54
Poststelle in Teichwolframsdorf	(03 66 24) 3 10 57
Fahrdienste Herr Andreas Trommer Herr Edgar Schneider	(03 66 1) 43 36 72 (03 66 24) 2 04 56
„Bienenschwarm-Hotline“ Imkerei Wünscher & Rößler, Reudnitz	(01 71) 4 60 63 06
Netkom Service-Nummer	(03 64 3) 21 33 33
Netkom Servicetechniker Computerservice von A–Z, H. Pelz	(03 66 1) 45 34 42

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Bebauungsplan „Tourismusentwicklung Waldhaus“

Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung des überarbeiteten Entwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf hat in seiner Sitzung am 18. Februar 2020 die überarbeiteten Entwurfsunterlagen zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Tourismusentwicklung Waldhaus“ beschlossen und zur öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB sowie zur erneuten Beteiligung der Behörden, der Nachbargemeinden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt.

Mit dem Bebauungsplan sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine weitere touristische Entwicklung von Waldhaus unter Einbeziehung einer Nutzung des Objektes Waldhaus 2 geschaffen werden.

Der Entwurf der Planungsunterlagen zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Tourismusentwicklung Waldhaus“ einschließlich der Begründung mit Umweltbericht sowie weiteren ergänzenden Unterlagen liegt in der Zeit vom **Montag, den 27. April 2020 bis einschließlich Freitag, den 05. Juni 2020** in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (Bauverwaltung, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf) während der nachfolgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

montags	08:30–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
dienstags	08:30–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr
mittwochs	08:30–12:00 Uhr
donnerstags	08:30–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
freitags	08:30–12:00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder während der o. g. Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB und die auszulegenden Entwurfsunterlagen zusätzlich über die Internetportale der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de) sowie des Planungsbüros GÖL mbH ([www.goel.de/aktuelle Bauleitpläne](http://www.goel.de/aktuelle_Bauleitpläne)) bereitgestellt und können über diese eingesehen werden.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes „Tourismusentwicklung Waldhaus“ umfasst eine Fläche von 1,3 ha im Südwesten der Ortslage Waldhaus. Des Weiteren sind die naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen in Gottesgrün und Kahmer Teil der Planung. Die Lage des Plangebietes sowie der externen Maßnahmenflächen sind der Anlage zu dieser Bekanntmachung zu entnehmen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und können eingesehen werden:

Umweltbericht mit einer Bestandsbeschreibung und Bewertung des gegenwärtigen und des Umweltzustandes bei Umsetzung der Planung
Biotoptypenkarte (als Anlage zum Umweltbericht) mit einer Darstellung der derzeit vorhandenen Biotoptypen im Geltungsbereich und im direkten Umfeld

Lageplan der externen Kompensationsmaßnahme in Gottesgrün und Kahmer

Die vorliegenden Stellungnahmen zu den bisher vorgelegten Planungsunterlagen aus der Beteiligung zum Entwurf mit Planungsstand vom April 2018 beziehen sich auf die folgenden Umweltbelange:

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Stellungnahmen auf den bisher geplanten vorhabenbezogenen Bebauungsplan beziehen.

Belange des Naturschutzes

- Stellungnahme des LRA Greiz vom 25.10.2018 (Kreisentwicklung), vom 26.10.2018 (Untere Naturschutzbehörde) und vom 09.11.2018 (Thüringer Landesverwaltungsamt) mit der Forderung eines Umweltberichtes, zur Berücksichtigung des Landschaftsschutzgebietes sowie zur Überarbeitung der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung

Belange des Immissionsschutzes

- Stellungnahme des LRA Greiz vom 30.10.2018 mit dem Hinweis hinsichtlich eines Immissionsschutzgutachtens
- Stellungnahme des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 09.11.2018 zur Beurteilung der Immissionsschutzbelange beim Betrieb der Bühne

Belange der Wasserwirtschaft

- Stellungnahme des LRA Greiz vom 26.10.2018 mit Hinweisen zur Erfordernis einer sachgerechten Schmutzwasserbeseitigung

Belange der Waldwirtschaft

- Stellungnahme des Thüringer Forstamtes Weida vom 05.10.2018 zum einzuhaltenden Waldabstand von Gebäuden

Entsprechend den vorliegenden Stellungnahmen ist von keinen Beeinträchtigungen der Belange der Landwirtschaft, des Klimas sowie der Geologie auszugehen. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Pampel, Bürgermeisterin

Informationen der Gemeindeverwaltung

Seniorenachmittag „Frühlingserwachen“

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wollte auch in diesem Frühjahr zum gemütlichen Beisammensein im Rahmen des 2. Seniorenachmittags „Frühlingserwachen“ alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 65. Lebensjahr herzlich einladen. Aufgrund der aktuellen gesundheitlichen Lage und den daraus resultierenden Erlassen müssen wir die geplante Veranstaltung leider auf unbestimmte Zeit verschieben. Wir haben Verantwortung für Sie als Besucher und können unter diesen Umständen die Veranstaltung nicht durchführen. Sobald sich die Lage wieder normalisiert hat, werden wir Sie über den neuen Termin der Veranstaltung informieren.

Herausforderungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)

Neue Beratungsstellen im Sozialamt

Inhalt: Das BTHG stärkt die Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung und soll mehr Möglichkeiten für die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft schaffen (z.B. durch höhere Einkommens- und Vermögensfreibeträge).

Personenkreis: Menschen mit wesentlicher oder drohender Behinderung.

Vorgaben: Die Bedarfsfeststellung muss die individuellen Bedürfnisse der Menschen berücksichtigen und nach einem vorgegebenen Verfahren durchgeführt werden. Eine budgetneutrale Umstellung soll in der Einführungsphase trotz erheblicher rechtlicher Änderungen sichergestellt werden. Hierfür waren Neuverhandlungen der Leistungs- und Vergütungssätze notwendig.

Ziel: Umfassende Beratung zu den Leistungsarten der Sozialhilfe (existenzsichernde Leistungen) und der Eingliederungshilfe (Hilfe für Menschen mit Behinderung). Entgegennahme und Weiterleitung von Unterlagen, Unterstützung bei der Antragstellung und Vermittlung zu anderen Sozialleistungsträgern (z.B. Jobcenter und Jugendamt).

Ort: Landratsamt Greiz, Haus III (Eingang über Weberstraße), Ebene 3, in den Räumen 311 und 312

Öffnungszeiten:

dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr
donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr

Ausschreibung

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf schreibt das nachfolgende Grundstück zum Verkauf aus:

Lage: Waltersdorfer Dorfstraße 34, Gemarkung Waltersdorf, Flur 1, Flurstück 89, Größe: 1.258 m²

Das Grundstück umfasst ein Mehrfamilienhaus, Rasenflächen und zum Gehen und Befahren befestigte Flächen sowie eine Teilfläche als Garten mit einem Nebengebäude bebaut. In dem dreigeschossigen Wohnhaus befinden sich sechs Wohnungen. Jedes Geschoss ist mit zwei Wohnungen erschlossen. Vermietet sind vier von sechs Wohnungen. Für den Garten mit Nebengebäude besteht ein Pachtvertrag.



Der Kaufpreis für die Immobilie beträgt 95.000,00 € zzgl. Kosten für Wertgutachten. Das Wertgutachten kann in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf/Kämmerei nach Vereinbarung eingesehen werden.

Interessenten werden gebeten Kaufangebote bis zum **30.04.2020** im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Waltersdorfer Dorfstraße 34“ an die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zu richten. Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen bzw. an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen.

Mit Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schimmel, Kämmerei-Liegenschaften Tel. (03661) 45 30 19, Email: verwaltung@md-td.de

Information zum 2. Bauabschnitt des Zweckverbandes TAWEG Landesstraße L 1085 – Steinberg, Teichwolframsdorf

Voraussichtlich ab dem 27. April 2020 plant der Zweckverband TAWEG, mit dem 2. Bauabschnitt L 1085 Steinberg zu beginnen. Dabei wird wie im 1. Bauabschnitt die Erneuerung der Trinkwasserleitung und der Kanalisation (Trennsystem für separate Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser) erfolgen.

Für die Erneuerung ist auf Grund der Spezifik ein Zeitraum von ca. 5 Monaten vorgesehen. Der Abschnitt erstreckt sich vom Steinberg 16 bis zur Einfahrt Lindenweg.

Die Erneuerung erfolgt überwiegend in offener Bauweise (Rohrgraben). Den engen Straßenverhältnissen und der notwendigen Baufreiheit geschuldet, ist die Baumaßnahme nur unter Vollsperrung zu realisieren. Während der Baumaßnahme kann es vorübergehend zu Behinderungen der Zufahrten der betroffenen Grundstücke kommen. Die Müllabfuhr wird, sofern notwendig, über die ausführende Baufirma abgesichert. Für Fußgänger wird eine gesicherte Passage der Baustelle ermöglicht.

Für Lieferfahrzeuge und den Kundenverkehr wird die Zufahrt zum Lindenweg/Penny Markt mittels Ampelanlage gewährleistet.

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

Im Jahr 2020 erfolgen in folgenden Ortsteilen und Straßen in der Zeit von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr Spülungen des Trinkwasserrohernetzes.



Mittwoch, 27. Mai 2020 in Teichwolframsdorf

Am Kochtschig, Bahnhofstraße, Bergstraße 13, Fabrikstraße, Freibad Teichwolframsdorf, Hagenberg, Lerchenbergweg 2, Lindenweg, Mittelweg, Ronneburger Straße 35, 35a und 37, Sorge-Settendorf 34 und 36, Steinberg 17 und 17a (ungerade) und ab Nr. 24 (gerade), Waldweg, Zaderlehde

Donnerstag, 28. Mai 2020 in Teichwolframsdorf

Ahornweg, Bergstraße außer Nr. 13, Brauhausgasse, Brunnenweg, Eichengeweg, Gartenweg, Greizer Weg, Hallersgraben, Hauptstraße, Hornsgasse, Kirchstraße, Köhlergasse, Kurzer Weg, Reichenbacher Straße, Ronneburger Straße außer Nr. 35 und 37, Steinberg bis Nr. 15 (ungerade) und bis Nr. 22 (gerade), Talstraße

Dienstag, 2. Juni 2020 in Teichwolframsdorf bis 12:00 Uhr

Kleinreinsdorf – gesamter Ort

Montag, 21. September 2020 in Mohlsdorf bis 17:00 Uhr

Albert-Steinbach-Straße, Am Hummelsberge, Aubachstraße, Äußere Greizer Straße, Berggasse, Burg, Dorfstraße, Gottesgrüner Straße, Neudeck, Schlagweg, Schulstraße, Straße des Friedens, Waldsiedlung, Werdauer Straße, Winkel

Dienstag, 22. September 2020 in Mohlsdorf bis 17:00 Uhr

Am Teich bis Nr. 6, An der Gänseleite, An der Mittelmühle, An der Spornburg, Eichberg 9 bis 11, Erich-Weinert-Straße, Ernst-Thälmann-Straße 2, Gartenstraße, Goethestraße, Greizer Straße, Haardtberg, Hermann-Pappel-Straße, Mohlsdorfer Bahnhofstraße, Rosengasse, Schillerstraße, Straße der Einheit bis Nr. 32

Mittwoch, 23. September 2020 in Mohlsdorf

Eichberg 1 bis 7, Ortsstraße Gottesgrün

Donnerstag, 24. September 2020 in Mohlsdorf bis 13:00 Uhr

Am Teich Nr. 7, Beethovenstraße, Ernst-Thälmann-Straße außer Nr. 2, Fr.-Trützschler-Straße, Friedhofstraße, Herrengasse, Juchhöhe, Kalkstraße, Pohlitzer Straße, Raasdorfer Höhe, Raasdorfer Straße, Straße der Einheit ab Nr. 33, Thomas-Müntzer-Gasse

Donnerstag, 24. September 2020 in Mohlsdorf ab 13:00 Uhr

Waldhaus, Jägerhäuser

Freitag, 25. September 2020 in Mohlsdorf bis 12:00 Uhr

Kahmer – gesamter Ort außer Dorfstraße 60, 60 a, 60 b

Hinweise: Die Rohrnetzspülung für alle in o. g. Auflistung nicht genannten Unterversorgungsbereiche ist für das darauffolgende Jahr vorgesehen. Rohrnetzspülungen werden in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Eine Spülung erfolgt zur Mobilisierung und Austragung von Ablagerungen aus dem Rohrleitungssystem mittels Wasser durch den entsprechend anliegenden Versorgungsdruck. Chemikalien oder Druckluft werden nicht verwendet. Während der Spülung ist die Wasserentnahme in Kundenanlagen mitunter weiterhin möglich bzw. wird die Spülung bei Wasserentnahme nicht wahrgenommen. Dennoch können Trübung und Lufteinschlüsse möglich sein. Ebenso können direkt benachbarte Straßenbereiche bzw. Abnahmestellen aufgrund der Netzstrukturen u. U. auch an anderen Spülterminen beeinträchtigt werden. Daher werden alle Abnehmer u. a. zum Schutz häuslicher und technischer Einrichtungen gebeten:

- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten (in einer Menge des persönlichen Bedarfs),
- alle Trinkwasserentnahmestellen zu schließen,

- Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und andere Geräte, welche an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind, nicht zu betreiben.

Nach der Rohrnetzspülung kann es u. U. weiterhin zu Eintrübungen und Lufteinschlüssen im Trinkwasser kommen. Daher ist es ggf. erforderlich, an jeder Entnahmestelle so viel Trinkwasser auslaufen zu lassen, bis dieses klar und luftblasenfrei austritt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zweckverband Trinkwasserversorgung
und Abwasserbeseitigung Weiße Elster-Greiz

Stand: 18.12.2019 – **Kurzfristige Änderungen können leider nicht ausgeschlossen werden. Daher finden Sie den aktuellen Spülplan auch auf der Internetseite des Zweckverbandes TAWEG unter www.taweg-greiz.de eingestellt.**

Für einen Aprilscherz ist Hundekot immer gut

Vor einigen Jahren erregte die Meldung einer fantastischen Erfindung Aufsehen. Zwei Niederländer konnten mit einer Drohne und einer Wärmebildkamera die Ausscheidungen aufspüren, eine weitere Drohne mit einem speziellen Staubsauger entfernte sie dann. Niemand müsse sich mehr die Finger schmutzig machen. Leider löste sich diese fantastische Erfindung am dem folgenden 1. April in Nichts auf. Das „Haufenproblem“ wartet weiterhin auf seine Lösung. So leider auch in unserer Gemeinde. Trotz der im Gemeindegebiet aufgestellten Beutelspender gibt es immer wieder Beschwerden über herumliegende Haufen und Häufchen.

Aus diesem Grund erfolgt noch einmal nachstehender Hinweis:

Rechtlich ist die Sache eindeutig: Als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners zu beseitigen. In § 15 Abs. 5 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Kot von Haustieren unverzüglich zu beseitigen ist. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass gem. § 22 der Ordnungsbehördlichen Verordnung bei Zuwiderhandlung diese Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Im Sinne einer sozialen Verantwortung bitten wir Sie, sich um die Häufchen Ihres Hundes zu kümmern und diese zu beseitigen.

Informationen aus dem Gemeindegebiet

Nu geht's los ... beim Schulfasching 2020 in Teichwolframsdorf



Am Faschingsdienstag ging es bei uns bereits morgens bunt zu. Unsere Kinder kamen toll kostümiert in die Schule. Der Vormittag bot an verschiedenen Stationen Spiel, Spaß und Musik. Die Schüler waren in gemischten Gruppen der Klassen 1–4 im Schulhaus unterwegs. Neben

Dosenwerfen, Wettspielen, Stuhlpolonaise und einem Schokoladen-Auspack-Wettkampf gab es Zauberkunststücke zu erleben. Der TCC Teichwolframsdorf besuchte uns auch in diesem Jahr. Im Gepäck hatte er tolle Lieder zum Mittanzen, das Prinzenpaar und natürlich Kamelle in verschiedenen Formen. Ein Tanzauftritt des Vereins mit aktiven Schülern bildete einen stimmungsvollen Abschluss. Wir möchten uns dafür ganz herzlich beim TCC Teichwolframsdorf bedanken.

Das Team der Grundschule Teichwolframsdorf

Der Verein Kinderhilfe Westafrika berichtet über seine Arbeit in 2019



Wasser, Gesundheit und Bildung: das sind wichtige und dringliche Themen unserer Arbeit. Im vergangenen Jahr haben wir wieder einige Bauprojekte gemeinsam mit unseren Partnern in Ghana, Benin und Niger zu einem guten Ende bringen können.

In Mougnon – im Süden Benins – konnten wir mit Hilfe zweier Stiftungen und mittels Spenden den Bau einer Krankenstation unterstützen und begleiten. Im Februar 2019 wurde sie fertiggestellt. Unser Partner Pastor Ernest Ahouignan schrieb dazu: Viele Kinder sterben vorzeitig, zumal wir uns in einem Gebiet befinden, in dem Malaria weit verbreitet ist und viele Kinder tötet. Diese Kinder, meistens Waisenkinder, haben niemanden für ihre erste Fürsorge. Mit der Krankenstation können die Kinder aus dem Waisenhaus und andere Waisen und Kinder in Not behandelt werden.

Im Norden Ghanas in Zuarungu konnte, finanziert durch eine Stiftung, ebenfalls eine Schule für insgesamt 150 Kinder gebaut und eröffnet werden. Für 2020 planen wir im Nordwesten Ghanas den Neubau eines Waisenhauses in Lawra. Die Besonderheit: da es an eine Klinik angegliedert ist, können sich dort auch Kinder nach einer medizinischen Operation oder Behandlung erholen und bis zur Genesung bleiben.

Seit 2019 sind wir auch in Niger aktiv. Niger gehört zu den ärmsten Ländern der Erde. Auf dem aktuellen Index der menschlichen Entwicklung (HDI) belegt das Land den letzten Rang der 189 gelisteten Staaten. Direkt in Maradi, im Süden Nigers, konnte mit finanzieller Unterstützung einer Stiftung und mittels Spenden ein kleines Ausbildungszentrum gebaut werden. Seit Juni lernen dort 18 Frauen das Schneidern und Herstellen von Seifen und Waren des täglichen Bedarfs.

In Burkina Faso konnten am Ausbildungszentrum Dorcas wieder insgesamt 54 Absolventen mit einer Ausbildung und dem nötigen Handwerkszeug hoffnungsfroh in das Arbeitsleben starten. Der neue Ausbildungsjahrgang begann im Herbst mit 81 Teilnehmerinnen. Im Dezember überzeugten wir uns bei einem Besuch des Dorcas-Zentrums selbst von der allgemeinen positiven Entwicklung, besonders des Gartenbauprojektes. Aufgrund der installierten Bewässerungsanlage und kompetenter Bewirtschaftung grünt und gedeiht nun alles. Die angebauten Gemüsesorten wie Tomaten, Zucchini, Zwiebeln oder Bohnen werden im Zentrum selbst verwendet. Wir möchten gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort dieses Projekt ausbauen und fördern. Dies stärkt die Eigenständigkeit und Eigenfinanzierung des Zentrums.

Außerdem haben wir 25 neue Freiwillige für ihren Dienst in Ghana und Benin vorbereiten dürfen und freuen uns über ihr Engagement und ihren Ideenreichtum. Es ist toll, wie sie sich an ihren jeweiligen Einsatzplätzen einbringen und die Herausforderungen vor Ort meistern. Für

den Jahrgang 2020/21 nehmen wir sehr gerne noch Bewerbungen an! Seit 2018 nimmt Kinderhilfe an einem weiteren vom Bundesministerium geförderten Freiwilligen-Programm teil: dem Süd-Nord-Programm. Dieses ermöglicht es jungen Leuten bspw. aus Osteuropa und dem Globalen Süden hier in Deutschland ein FSJ zu absolvieren. So haben wir 2018 zwei junge Frauen aus Moldawien begrüßen dürfen. Sie leisteten ihren Dienst in der Christlichen Ferienstätte Reudnitz. Seit September 2019 haben wir 4 neue Freiwillige aus Moldawien, Benin und Südafrika. Sie leben und arbeiten in Reudnitz, Oelsnitz und in Jena. Wir sehen darin eine große Chance des Kennenlernens und des voneinander Lernens.

Im November erhielten wir aus unserem Spendenlager die Nachricht, dass mittlerweile die 1000ste Nähmaschine generalüberholt wurde. Im Frühjahr 2020 geht ein weiterer Hilfsgütercontainer – dieses Mal nach Benin.

Nähere Informationen zu Projekten, Patenschaften und Freiwilligendienst finden Sie unter www.kinderhilfe-westafrika.de.

Wir sind sehr dankbar für die guten Beziehungen zu unseren Partnern in Afrika und wünschen unseren Mitarbeitern und Freiwilligen sowie allen Spendern, Paten und Helfern hier in Deutschland noch ein gesegnetes Jahr 2020!

Torsten Krauß, Vorstand

Rückblick auf die Faschingsaison des TCC 84 e. V.



Mal ganz ohne Motto starteten wir in die diesjährige Faschingsession. Damit war genügend Freiraum geschaffen, um unsere Kreativität auszuleben und Ideen umzusetzen, die sonst nur schwer in ein Motto zu packen wären. Auf einen gut besuchten „Fasching um de Fufzsch“ folgte eine restlos ausverkaufte Gala!

Nach einem „Einmarsch der anderen Art“, welchen der Fanfarenzug Waldautobahn e. V. mit einer eigenen Version des Narhalla-Marschs für uns spielte, standen Prinzessin Nadja I. und Prinz David I. zum letzten Mal vor ihrem närrischen Volk. Ihnen gilt ein großes Dankeschön für die vergangenen zwei Jahre! Mit ihren Nachfolgern, Prin-

zessin Melissa I. und Prinz Rico I. steht das nächste Paar bereits in den Startlöchern.

Nachdem das Programm mit Märschen & Tänzen der großen und kleinen Funkengarde begann, trat unser Funkenmariechen das letzte Mal als solches auf. Wirklich schade, jedoch bleibt uns Sophia mit ihrem tänzerischen Können weiterhin erhalten!

Es folgten einige Sketche sowie die Bütt, in der so manch ein Problem in der Landgemeinde aufs Korn genommen wurde. Eine Schwarzlicht-Showeinlage, in der sich auch die Muttis unserer Kleinsten beteiligten, begeisterte ebenfalls. Nach weiteren Sketchen und Showtänzen ließ es sich unser Männerballett nicht nehmen, den Wunsch der Prinzessin mit einer Tanzeinlage zu erfüllen. Im Anschluss bedankten wir uns bei unserem Publikum und das Prinzenpaar eröffnete den Tanzabend. Micha, Maik und Phillip von der Discothek „N-Projekt“ brachten den Saal zum Beben! Zum Fasching um de Fufzsch wurden die musikalischen Wünsche traditionell von Frank Friedrich von der Diskothek „Dynamik“ erfüllt. Vielen Dank für eure Treue und eure leidenschaftliche Arbeit!

Auch die Kinder kamen bei unseren Besuchen am Faschingsdienstag in den Kindergärten Waltersdorf, Trünzig, Teichdorf und Mohlsdorf sowie in der Grundschule Teichdorf nicht zu kurz und konnten sich beim Kinderfasching im Kulti nochmal richtig austoben! Alles in allem sind wir sehr zufrieden und hoffen, unsere Gäste gut unterhalten zu haben.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Gästen für ihre Unterstützung und Treue bedanken. Ihr seid fantastisch! Ein weiteres großes Dankeschön geht an Enrico Zabler, der uns jedes Jahr zu den Faschingsumzügen mit dem LKW sicher chauffiert sowie an Andre Magnusson, der uns in diesem Jahr erstmals mit dem Bus nach Weida zum Umzug fuhr. Ebenso gilt ein besonderer Dank allen Eltern unserer Funkengarde und den Feuerwehren aus Teichwolframsdorf und Kleinreinsdorf für die immer wieder tolle Zusammenarbeit und die Absicherung des Umzugswagens! Es war uns ein Fest!

Letztlich bedanken wir uns bei allen Sponsoren für ihre tatkräftige Unterstützung.

Wir hoffen, euch alle gesund und gut gelaunt zu unserem Sommerbadfest am 04.07.2020 wiederzusehen. Auch hier werden wir wieder alle Hebel in Bewegung setzen, um euch ein abwechslungsreiches Programm und einen schönen Abend bieten zu können.

Bis dahin verbleiben wir mit einem einfach donnernden „Nu - geht's los!“.

Unsere Matheasse

Dass Mathe spannend und kreativ sein kann, bewiesen auch in diesem Schuljahr die besten Mathematiker der Regelschule Berga. Mit rauchenden Köpfen kämpften sie um den Einzug in die nächste Runde der Matheolympiade in Greiz.



Herzlichen Glückwunsch den Siegern!

Klasse 5: Joseline Rüdiger

Klasse 6: Mikà Schmidt

Klasse 7: Sally Schmidt

Klasse 8: Lennox Weiße

Klasse 9: Yanko Hässelbarth

TSG Concordia Reudnitz Handball-Ergebnisse und Spielberichte



Vogtlandliga männl. Jugend F

Das jüngste Handballteam der Concordia bestritt kürzlich ein Turnier in Klingenthal und belegte dabei hinter den Gastgebern den zweiten Platz. Ein tolles Ergebnis, wenn man bedenkt, dass die 6- bis 8-jährigen erst am Anfang ihrer Handballlaufbahn stehen. Für Reudnitz spielten: Oskar Blase, Anton Zinkeisen, Jonathan Zengerle, Johann Kanes, Ben Rohs, Kay Wetzels, Lenny Göllner, Paul Preising, Max Clauß und Mark Striebich

Verbandsliga männl./weibl. Jugend E

Am neunten von insgesamt zwölf Spieltagen in dieser Altersklasse wurden thüringenweit zehn Turniere mit jeweils vier Mannschaften ausgerichtet. Für das Turnier in der Sporthalle Pohlitz waren der SV Hermsdorf, die JSG Altenburger Land 2, der HV Meuselwitz und Concordia Reudnitz angesetzt. Altenburg und Meuselwitz sind nicht angetreten, so daß lediglich das Spiel Reudnitz - Hermsdorf (2x20 min) stattfand. Trotz der hohen Niederlage hat sich das Concordia-Team für eines der Turniere der „oberen“ 20 Mannschaften qualifiziert.

Reudnitz spielte mit: Tyler Kanis und Fin Walden im Tor, Magnus Ansorge, Lennard Maye, Maximilian Walther, Nilo Kraft, Jan Heberer, Aron Peschke, Leonie Zengerle, Lene Hercht und Katharina Seidel

Verbandsliga männl./weibl. Jugend D

Sechs Ostthüringer Mannschaften gehören zur Staffel 1 in dieser Altersklasse. Handballerisch kann das Reudnitzer Team gut mithalten. Das größte Handikap liegt in der körperlichen Unterlegenheit. Immer wieder stehen der TSG-Mannschaft 2-3 „Übergrößen“ gegenüber, die dann das Spiel entscheiden. Im Heimspiel gegen Blau-Weiß Auma wäre allerdings fast der erste Saisonsieg gelungen. Beim 4:4 in der ersten Halbzeit und dem 7:7 in der zweiten Hälfte verlief die Partie völlig ausgeglichen. Doch auch in diesem Spiel profitierten die Aumaer von der Größe und dem Durchsetzungsvermögen ihres Spielers Johannes Mälzer (Nr. 5). Sie gewannen am Ende mit 17:13.

Für Reudnitz spielten: Jackie-Moe Wille (TW), Louis Borchert, Hans Hercht (4 Tore), Benedikt Seidel (5), Kilian Kraft (1), Tim Volger, Josy Böttcher (2) und Lisa Striebich (1)

Vogtlandliga weibl. Jugend D

Ein wiederum gut besetztes Turnier spielten die Mädchen in Falkenstein und stellten erneut ihr gewachsenes Können unter Beweis. Regelmäßiges Training und das eine oder andere Freundschaftsspiel gegen reine Mädchenmannschaften werden zu noch besseren Ergebnissen führen.

Landesliga männl. Jugend C, Staffel 1

Concordia Reudnitz - HSV Ronneburg 23:21 (10:12)

Reudnitz musste ursprünglich krankheits- und verletzungsbedingt absagen, verzichtete bei der Neuansetzung des Spiels auf das Heimrecht, spielte ein zweites Mal in Ronneburg und verbuchte trotz dieser Umstände einen knappen Sieg. Kompliment an die Mannschaft, die damit den dritten Tabellenplatz gefestigt hat.

Reudnitz mit: Florian Belde (TW), Moritz Ansorge, Ian Gräfe (4 Tore), Vincent Mallon (11), Willy Schade, Simeon Seidel (1), Lukas Herrmann (3), David Hohmuth (4) und Alwin Golle

Das Turnier im Rahmen der Vogtlandrunde 2019/20 in Reichenbach wurde mit 8:0 Punkten und 38:11 Toren gewonnen. Die Teilnahme an zwei weiteren Turnieren ist gemeldet. Sie dienen der wettkampfmäßigen Überbrückung der punktspielfreien Zeit in der Landesligastaffel.

Aufzucht von Kaninchen!

Nach einer Tragzeit von etwa 30 Tagen beginnen die Häsinnen ein Nest zu bauen. Als Wurfhilfe kann in den Stall eine Wurfbbox (25x25x25) aus Sperrholz 2 bis 3 Tage vor den Wurf gestellt werden. Diese wird mit Holzspänen und Stroh bestückt. Die Häsin nimmt diese Hilfe sofort an, baut das Nest fertig.

Nach einer Säugezeit von 6 bis 8 Wochen können die Jungtiere von der Mutter getrennt werden. Vorteilhaft ist, die Jungen in Gruppen von 2 bis 3 Tieren zu trennen und weitere 5 bis 6 Wochen zu füttern. Diese Zeit ist teilweise mit Verlusten verbunden. (Durchfall und Blähungen) Der Handel bietet ein erprobtes Aufzuchtfutter mit ausgewogenen Nährstoffen an. (Deukanin Kräuter fit) Dem Trinkwasser kann eine Zugabe von Apfelessig (auf Liter Wasser 2-3 ml Apfelessig) zur Verbesserung der Verdauung gegeben werden. Gegen die gefürchtete RHD II (Chinakrankheit) kann ab der 10. Woche durch den Tierarzt geimpft werden.

Überträger sind hauptsächlich Fliegen und Mücken. Ein Spray (Ardap), welches etwa 6 Wochen anhält und für Tier und Mensch ungefährlich ist, bringt eine gewisse Hilfe. Der Stall kann innen und außen besprüht werden – Tiere vorher kurz entfernen.

Futterumstellungen sollten langsam erfolgen. Aufmerksam sollte man bei Kartoffelkeimen und grünen Schalenstellen sein. Diese enthalten das giftige Solonin. Heugaben werden ganzjährig gefüttert.

Weitere Tipps und Hinweise können die Züchter des Vereins T 72 Greiz-Schönfeld geben.

Wir wünschen viel Spaß und Freude mit den Tieren.

Rassenkaninchenausstellung

Am 4. und 5. Januar 2020 führte der Rassekaninchenzüchterverein S252 Langenbernsdorf-Trünzig e.V. seine vereinsoffene Rassekaninchenausstellung in der Turnhalle Trünzig durch. Es wurden über 200 Kaninchen in 32 verschiedenen Rassen und Farbschlägen den Besuchern gezeigt. Die Züchter kamen aus dem Zwickauer Land, den Thüringer Nachbargemeinden und unserem befreundeten Verein aus Ellmendingen/Baden.

Zirka 400 Gäste mit ihren Familien besuchten unsere Ausstellung und 48 Rassekaninchen wechselten ihren Besitzer. Es konnten alle Wünsche der Besucher befriedigt werden.

Unsere Besucher wurden mit Rostern, Glühwein und anderen leckeren Sachen in den beheizten Räumlichkeiten bestens versorgt.

Unsere Ausstellungen tragen dazu bei, dass sich immer wieder Züchter und Züchterinnen finden lassen, das schöne Hobby der Kaninchenzucht in unseren Gemeinden zu erhalten. Ein besonderer Dank gilt Zuchtfreund Bauch vom Rassegeflügelzuchtverein Trünzig, der mit seinen Tieren in der Voliere den guten Gesamteindruck der Ausstellung bereicherte. Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf für die Veröffentlichung unserer Artikel im Amtsblatt der Gemeinde und bei der Plakatwerbung. Über die vielen Besucher unserer thüringer Nachbargemeinden haben wir uns sehr gefreut und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Zum Vormerken: Kreisrassekaninchenausstellung am 09. und 10. Januar 2021 in der Turnhalle Trünzig

*Rassekaninchenzüchterverein S252 Langenbernsdorf-Trünzig e.V.
R. Martin, Öffentlichkeitsarbeit*

Jahreshauptversammlung der FFW Mohlsdorf und des Feuerwehrverein Mohlsdorf e.V.

Am 29.02.2020 fand im Gerätehaus der FFW Mohlsdorf unsere Jahreshauptversammlung statt. Als Gäste begrüßten wir neben der Bürgermeisterin Frau Pampel den stellvertretenden Ortsbrandmeister Sven Wiedemann und den Ortsschaftsbürgermeister Michael Täubert. Ganz besonders erfreute uns der Besuch vom Landtagsabgeordneten Christian Tischner. Nach der Begrüßung folgte der Rechenschaftsbericht durch den Wehrführer Jürgen Hercht. Es wurde über die Einsätze des letzten Jahres (2 Brandeinsätze und 7 techn. Hilfeleistungen), die aktuelle Anzahl der Kameraden (22 aktive Kameraden in der Ein-

satzabteilung, 8 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung) und die Ausbildung unserer Kameraden berichtet. Danach erfolgten Ehrungen und Beförderungen. Besonders hervorzuheben sind die Kameraden Wolfgang Müller und Bernd Peter, die ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Im Anschluss erfolgte eine Diskussionsrunde, in der uns Herr Tischner und Frau Pampel ihren Dank für die ehrenamtliche Arbeit aussprachen. Sehr gefreut hat uns die Information, dass die ersten Schritte für den dringend notwendigen Anbau an unser Gerätehaus angegangen wurden.

Nach einer kurzen Pause übernahm der Feuerwehrvereinsvorsitzende, Kamerad Martin Krieger, das Wort und trug den Rechenschaftsbericht unseres Vereines vor. Es wurde über die Feierlichkeiten und Feste des Feuerwehrvereins informiert und der Dank an unsere Unterstützer und Sponsoren ausgesprochen. Es wurden genannt: Volger Land u. Baumaschinen, Heiko Dix Dachdeckermeister, Autohaus Lein, Handelsagentur Hupfer, Mario Schütz Elektroinstallation, Gartenbau Scholz, Württembergische Versicherung Lutz Schimratzkie und Anja Müller-Walden, Calpam Mineralöl GmbH, Autohaus Schwaiger, Frank Baumert Heizung und Sanitär, MA Bauprojekte, Werner Feuerschutz, Landschaftsbau Hercht, Landwirtschaftsbetrieb Matthias Hohmuth, Landwirtschaftsbetrieb Gerd Schaller.

Es folgte der Bericht des Kassenwartes und die Revisionskommission bestätigte eine sehr ordentliche Arbeit. Der Vorstand wurde entlastet. Als nächster Tagesordnungspunkt stand die Wahl des neuen Vereinsvorstandes an. In einer offenen Wahl wurden gewählt: Martin Krieger zum Vorsitzenden, Tommi Werner zum Stellvertreter, Jürgen Hupfer zum Kassenwart und Jürgen Hercht als Beisitzer. Glückwunsch an die Gewählten! Im Anschluss feierten wir wieder unser zünftiges Schlachtfest!



Jürgen Hercht, Wehrführer

Waltersdorf-Spaziergang XIX Jenaer Wein für Waltersdorf

Die heutige Geschichte mag wirklich ein wenig absonderlich anmuten. Was könnte Waltersdorf mit dem gut 60 Kilometer entfernten Jena ge-

meinsam haben? Tatsächlich war im 16. Jahrhundert ein Waltersdorfer Besitzer eines Weinberges auf den Hügeln der Universitätsstadt. Jena war schon damals für den hier gekelterten Wein weit über seine Grenzen hinaus eher berüchtigt als berühmt. Die Erfurter Bürger zum Beispiel gaben dem über mehrere hundert Kilometer herbeigeschafften Trunk aus den Badischen und Rheinischen Anbaugebieten eindeutig den Vorzug vor dem Getränk aus der Nachbarstadt, welches für seinen überaus herben Geschmack bekannt war. Der Jenaer Wein soll so sauer gewesen sein, daß er sogar die Löcher in den Strümpfen zusammengezogen habe. So heißt es in einem bekannten Jenaer Studentenlied:

*„Und ein Wein wächst auf den Bergen,
Und der Wein ist gar nicht schlecht,
Tut er gleich die Strümpfe flicken
Und den Hals zusammendrücken,
Ist er doch zur Bowle recht,“*

Aber zurück zu dem Waltersdorfer Weinbesitz. Dr. Frank Reinhold hatte zu dieser Begebenheit einen Text in der in vergangenen Dorfspaziergängen schon erwähnten Böttcherchronik gefunden und ins moderne Deutsch übertragen. „1563 zu Michaelis (29.9.) gab Johann von Schleynitz uff Waltersdorf wohlweislich und bedächtigermaßen dem Andreas Deuerling, Bürgern zu Lobeda, seinen Weinberg bei Lobeda, der Hartberg genannt, auf folgende Weise zur Erbpacht, dass er jährlich 3 Eimer (ein Eimer gleich 67 Liter), so gut er dort wächst, zur Zeit der Weinlese gäbe. Was über solche 3 Eimer doch erbaut würde, muss der Erbpächter mit 30 Groschen ablassen. Würde sich's aber zutragen, dass aus Strafgericht Gottes der Weinberg in künftigen Zeiten durch Ungewitter oder sonst ein Jahr verderben würde, soll Deuerling dasselbe Jahr verschont werden, doch dergestalt, dass Deuerling oder die Seinen solchen uff das nächstfolgende Jahr neben dem anderen Jahrzins und also ein Jahr sechs Eimer entrichte.... Diesen Wein mussten die hiesigen Pferdefröner mit den Chlodraischen holen, hinwärts nahem sie allemal eine Fuhr Pfähle mit.“

Viele Jahre lag der Weinbau um Jena bis auf einige wenige Hobbywinzer mit kleinen Wingerten brach. Mit dem Aufschwung des Bad Sulzaer Weingutes, das seine Rebflächen nach Jena ausdehnen konnte, hat sich die Situation geändert. Heute wird auf über zehn Hektar wieder gewerblicher Weinbau betrieben und die erzeugten Qualitäten sind hervorragend. Kein Vergleich mehr mit dem im studentischen Spottlied besungenen Getränk.

Bis zum nächsten Dorfspaziergang, Ihre Ines Münzner

Quellen: Auszüge aus der Waltersdorfer Ortschronik und dem Waltersdorfer Kalender 2008, „Ernstes, Jux und Kapriolen, Mit Wilhelm Böttcher durch das Jahr“, Jenaer Studentenlied „Und in Jene lebt sich's bene“

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen im Amtsblatt

Im Amtsblatt 03/2020 hat die Gemeinde erstmals keine Rentnergeburtstage und Ehejubiläen veröffentlicht. Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, jedoch möchten wir den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung nicht zuwider handeln.

Mit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Jahr 2018 hat die EU weitreichende Änderungen verursacht, an die sich auch die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf halten muss. Bisher galt der Grundsatz „Wer nicht widerspricht, dessen Geburtstag darf veröffentlicht werden.“ Nun hat der Gesetzgeber dies gedreht und die Gemeinde ist verpflichtet, vor einer Veröffentlichung regelmäßig die Einwilligung des Betroffenen (des Jubilars) einzuholen. Dies bedeutet einen erhöhten Aufwand für die Gemeindeverwaltung. Bis es dafür eine einheitliche Regelung seitens des Gesetzgebers gibt, verzichten wir nun zum Leidwesen aller, auf die Veröffentlichung der Geburtstage.

Auch wir bedauern diese Entwicklung.

Wir gratulieren!

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wünscht allen Jubilaren, die im April 2020 ihren Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Petra Pampel, Bürgermeisterin



Rentnertreff Gottesgrün

Der Rentnertreff im Monat Mai findet am Mittwoch, den 06.05.2020 um 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Tagesfahrt der Volkssolidarität

Die für den 20. April 2020 vorgesehene Ausfahrt wird aufgrund der aktuellen Geschehnisse aus Sicherheitsgründen leider ausfallen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter (036624) 22345.

Veranstaltungen

Nach dem Erlass des Thüringer Gesundheitsministeriums hat der Landkreis Greiz mit der Allgemeinverfügung vom 19.03.2020 Veranstaltungen und Versammlungen jeglicher Art verboten. Dies gilt vorerst bis einschließlich 19.04.2020. Bitte beachten Sie die weiteren Entwicklungen und Veröffentlichungen diesbezüglich.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der gemeindlichen Homepage unter www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de.

Veranstaltungen im Monat April

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
30.04.2020	Maibaumstellen vor dem Grünen Tal	Feuerwehrverein Teichwolframsdorf
30.04.2020	Maifeuer mit Fußballspiel Sportstätte Bernd Wezel	FSV Mohlsdorf

Vorschau auf den Monat Mai

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
01.05.2020 ab ca. 9:00 Uhr	Maibaumstellen Gemeindevorplatz Mohlsdorf	Feuerwehrverein Mohlsdorf
02.05.2020	Tanz mit der Live-Band „Holli-Day“	Gasthof „Zum kühlen Morgen“

09.05.2020	Hobby-Markt Feuerwehrgerätehaus Kleinreinsdorf	Feuerwehrverein Kleinreinsdorf
10.05.2020	Himmelfahrtsparty Gasthof Zum Heiteren Blick	Turnverein Kleinreinsdorf
13.05.2020	Kreativer Kaffeeklatsch Billardcafé Monte Carlo	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
16.05.2020	Tag des Waldes und der Jagd in Waldhaus	Thüringen Forst
21.05.2020	Himmelfahrt am Kulti	TCC 84 e.V.

Rassegeflügelzuchtverein Reudnitz e.V.

Unsere Mitgliederversammlung findet am Freitag, 01. Mai 2020, um 19:30 Uhr im Vereinslokal Reudnitz – ehem. Gaststätte „Zur Einkehr“, Werdauer Straße – statt.

Wir laden alle Mitglieder und Interessenten dazu recht herzlich ein. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.gefluegelzuechter-reudnitz.jimdo.de

Der Vorstand

Herzliche Einladung zum Hexen- bzw. Maifeuer

Unser diesjähriges traditionelles Hexen- bzw. Maifeuer mit Nachwuchsspiel findet am 30. April 2020 ab 18:00 auf dem Sportplatz Mohlsdorf statt.



Wir freuen uns auf einen schönen Abend und viele Besucher. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Danke jetzt schon allen Helfern für ihre Unterstützung.

Euer FSV Mohlsdorf

Dein Heimatverein – wo Sport Spaß macht!

Hobby-Markt in Kleinreinsdorf

Am 09.05.2020 findet von 14.00 bis 18.00 Uhr am Feuerwehrhaus ein Hobby-Markt statt. Hier können alle Bürger ihr Hobby vorstellen und ihre Produkte, die aus diesen Arbeiten entstehen, verkaufen oder tauschen. So können selber gezogene Pflanzen oder handwerkliche Sachen angeboten werden.

Anmeldungen dazu sind noch möglich. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Sven Wiedemann unter Tel. (01 73) 98 62 28 28 oder unter E-Mail: dsch55@t-online.de an.

Herzlich willkommen sind sie natürlich auch als Gäste.

Unser Motto: Ein Dorf trifft sich – wir reden und feiern miteinander!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Kleinreinsdorf

Jagdgenossenschaft Teichwolframsdorf und Sorge-Settendorf

Die für April 2020 geplante Versammlung der Jagdgenossenschaft Teichwolframsdorf entfällt, ein Ersatztermin wird rechtzeitig angekündigt.

G. Schumann, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Mohlsdorf

Die für April 2020 geplante Versammlung der Jagdgenossenschaft Mohlsdorf entfällt, ein Ersatztermin wird rechtzeitig angekündigt.

G. Schaller, Jagdvorsteher

Schachtreff

Zwei unserer im März besprochenen Schachaufgaben brachten mich auf die Grundideen für die folgenden Aufgaben:

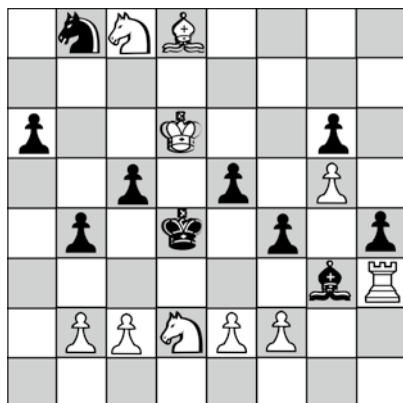
1. Zweizüger

Weiß: Kd6; Th3; Ld8; Sc8, Sd2; Bb2, c2, e2, f2, g5

Schwarz:

Kd4; Lg3; Sb8; Ba6, b4, c5, e5, f4, g6, h4

Weiß zieht und setzt im zweiten Zug matt!

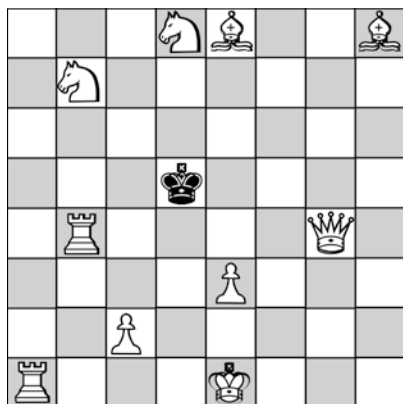


2. Ostern

Weiß: Ke1; Dg4; Ta1, Tb4; Le8, Lh8; Sb7, Sd8; Bc2, e3

Schwarz: Kd5

Wie viele Ostereier – Matt in einem Zug – sind hier versteckt?



März-Lösungen:

Die „harte Nuss“: 1. Ld4, a2; 2. Sc3!, a1D; 3. Se4!, Dxd4

(es drohte Matt durch Sg3) 4. Sxg3+, Kgl; 5. Se2+, Sxe2 patt.

Der Zweizüger: 1. Lf5, Kxc4; 2. Lxe6 matt.

Zieht der Springer, kann der Turm auf c5 matt setzen.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen informiert zum Werdauer Waldtag

Seit 18 Jahren organisierten der Forstbezirk Plauen und sein „Vorgänger“, das Forstamt Leubnitz mit hohem Engagement den Werdauer Waldtag, der am 1. September-Sonntag zu einer festen Ausflugsgröße geworden ist. Händler, Verbände, Vereine und Behörden sorgten mit einem großen Angebot zu den Themen Forstwirtschaft, Wald, Umwelt, Jagd und Naturschutz für fundierte Informationen zu aktuellen und wiederkehrenden Themen und für einen bunten Nachmittag.

Die vergangenen zwei Jahre haben dem Forstpersonal eine hohe Arbeitskapazität abverlangt. Durch die Herbst- und Winterstürme kam es zu einem hohen Schadholzanfall durch Wurf- und Bruchholz. In der Folge vermehrten sich die Borkenkäfer, vor allem der Buchdrucker, überdurchschnittlich auf einem historischen Rekordniveau. Es wird in diesem Jahr keine Entschärfung geben, da die 3. Käfergeneration schlupfbereit überwintert.

Hinzu kommt, dass sich in diesem Jahr Sachsenforst, stellvertretend und federführend der Forstbezirk Plauen, mit einer umfangreichen Präsentation am Sächsischen Landeserntedankfest in Oelsnitz/Vogtland beteiligt.

Unter diesen zusätzlichen Arbeitsbelastungen ist es uns in diesem Jahr nicht möglich, den Werdauer Waldtag zu organisieren. Eine „Schmalspurvariante“ kann und soll es nicht geben!

Bitte haben Sie hierfür Verständnis. Dafür möchten wir Sie einladen, uns auf dem Landeserntedankfest am 3. und 4. Oktober zu besuchen!



Volkssolidarität Kreisverband Greiz

Juri-Gagarin-Straße 11 · 07973 Greiz

Telefon: (0 36 61) 48 22 74, Fax: (0 36 61) 48 22 76

(0 36 61) 48 22 75 Pflegedienst

Unser Leistungsangebot der Volkssolidarität für Sie:

Ambulante Pflege

- Leistungen nach SGB V und XI (Behandlungspflege und Grundpflege)
- Tagesbetreuung
- Hauswirtschaft

Sie erreichen unseren Pflegedienst unter Telefon (0 36 61) 48 22 75. Wir beraten Sie gern zu Fragen rund um das Thema häusliche Pflege und Betreuung.

Weitere Angebote

- 24 h Rufbereitschaft
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern

Begegnungsräume der Volkssolidarität

Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 1

Treffpunkt: Volkssolidarität Greiz e.V. Juri-Gagarin-Straße 11

21.04.2020	14.00 – 17.00 Uhr	Treffen SHG „Diabetes“
Montag –	14.00 – 17.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen
Donnerstag		

„Haus der Volkssolidarität“ – Carolinenstraße 48/50

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

In den Räumen der Begegnungsstätte treffen sich die Mitglieder des ehemaligen Frauenvereins

montags	14.00 – 17.00 Uhr	im Wechsel zum Klöppel- oder Malzirkel
dienstags	14.00 – 17.00 Uhr	zum Kreuzstichzirkel
mittwochs	14.00 – 17.00 Uhr	zum Seniorentreff

Gäste und interessierte Bürger sind zu diesen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Kirchen



Evang.-Luth. Pfarrbereich Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Pfarramt:

Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
z. Zt. vakant

Vakanzvertreter:

Pfarrer T. Steinke Tel. (01 76) 39 40 56 92
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Pfarrbüro Mohlsdorf:

G. Repkewitz Tel. (0 36 61) 4 27 00 oder (01 72) 9 17 27 55
Fax (0 36 61) 4 30 1 50
Sprechzeit: Do. 10:30 Uhr – 12:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Mohlsdorf-Reudnitz:

Tel. (0 36 61) 4 31 99 1 (Nieke)

Friedhofsverwaltung Sorge-Settendorf:
(03 66 24) 2 05 31 (Wiedemann)

Bekanntmachung der Ev. Kirchgemeinden Mohlsdorf, Gottesgrün, Teichwolframsdorf und Sorge-Settendorf

Aufgrund der aktuellen Covid-19 (Corona)-Pandemie entfallen auf Anordnung der Landeskirche bis zum 10.4. alle Veranstaltungen in den Ev. Kirchgemeinden Mohlsdorf, Gottesgrün, Teichwolframsdorf und Sorge-Settendorf.

Kranken- und Geburtstagsbesuche werden eingestellt. Trauerfeiern werden vorerst entweder (soweit möglich) verschoben oder im engsten Familienkreis auf dem Friedhof am Grab abgehalten.

Zur geistlichen Stärkung verweisen wir auf die Gottesdienste und Angebote im Internet, Radio oder Fernsehen.

Von Besuchen im Pfarramt bitten wir abzusehen. Bitte klären Sie Ihre Anliegen im Bereich Verwaltung bei Frau Repkewitz unter Tel. (01 72) 9 17 27 55 und für seelsorgerliche Anliegen bei Pfr. Tobias Steinke unter Tel. (01 76) 39 40 56 92.

Bewahren Sie die Ruhe. Vermeiden Sie Hamsterkäufe. Helfen und unterstützen Sie sich gegenseitig durch Nachbarschaftshilfe, Gebet und Rücksichtnahme.

Blieben Sie behütet und kommen Sie gut durch diese schwierige Zeit.

Ihr Pfarrer Tobias Steinke

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, Liebe und Besonnenheit.“ 1. Tim 2,7

Kirchspiel Berga

Liebe Menschen in und um Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, wir feiern Ostern in diesen Tagen! Anders als gewöhnlich, aber es bleibt dabei: Wir sind auf dem Weg mit Christus! Einem Weg, der Trauer und schwe-

Anzeigen

res kennt, aber am Ende Gutes verheißt. Einem Weg, der die Tiefe des Lebens kennt und der vom Sieg über den Tod und Auferstehung erzählt. Die Covid-19-Pandemie ist für uns alle eine Herausforderung: Sie bringt aus dem Tritt, verändert Alltag und auch Gedanken.

„Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?“ sagt ein altes Gebet (Psalm 27,1-2). In der Zusage, dass wir diese wie alle Tage von Gott begleitet sind, und in der Hoffnung dass wir Menschen miteinander einen kreativen Umgang mit den Herausforderungen unserer Leben finden, gehe ich in diesem Jahr auf unser Osterfest zu! Bleiben Sie zuversichtlich, hoffnungsvoll und gesund!

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie (Corona-Virus) entfallen vorerst alle Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde bis zum 18. April. Sollte sich der aktuelle Stand der Absagen verändern, informieren wir darüber in unseren Aushängen und, so es klappt, digital.

Zu den regulären Gottesdienstzeiten ist die Kirche geöffnet und es besteht die Möglichkeit zum Gebet. Die Zeiten können Sie per Telefon im Pfarramt erfragen.

Pfarrerinnen erreichen Sie wie gewohnt per Telefon (0177) 3 85 79 63. Es besteht auch die Möglichkeit der Einzelandacht. Melden Sie sich gern. Außerdem arbeiten wir an einem Internetangebot unseres Kirchspiels, so dass wir vielleicht bald, zumindest digital, miteinander im Gespräch bleiben können.

Die Absage unserer Veranstaltungen dient lediglich der Unterstützung der Schutzmaßnahmen und wir bitten um Ihr Verständnis.

„Denn der Geist, den Gott uns gegeben hat, macht uns nicht zaghaft, sondern er erfüllt uns mit Kraft, Liebe und Besonnenheit.“
(1. Timotheusbrief 2,7)

Herzliche Grüße, Ihre Pfarrerin Anne Pühr

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Berga
Kirchplatz 14, 07980 Berga, Tel.: (03 66 23) 2 55 32
Pfarrerinnen Anne Pühr: Tel. (0177) 3 85 79 63
E-Mail: kirchspiel-berga@gmx.de